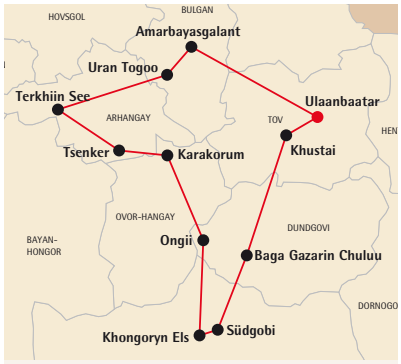
Reisen und Kultur

Privatreise-Inspiration
Mongolei



Reiseroute

Tag 1: Ankunft in Ulaanbaatar
Tag 2: Ulaanbaatar 🚗 Amarbayasgalant
Tag 3: Amarbayasgalant 🚗 Uran Togoo
Tag 4: Uran Togoo 🚗 Terkhiin See
Tag 5: Terkhiin See
Tag 6: Terkhiin See 🚗 Tsenker
Tag 7: Tsenker 🚗 Karakorum
Tag 8: Karakorum 🚗 Ongii
Tag 9: Ongii 🚗 Khongoryn Els
Tag 10: Khongoryn Els
Tag 11: Khongoryn Els 🚗 Südgobi
Tag 12: Südgobi
Tag 13: Südgobi 🚗 Baga Gazarin Chuluu
Tag 14: Baga Gazarin Chuluu 🚗 Khustai
Tag 15: Khustai 🚗 Ulaanbaatar
Tag 16: Abreise ab Ulaanbaatar

16 Tage / 15 Nächte
Datum nach Wahl

Atem der Natur

Wie grossartig die Natur und wie klein der Mensch; wie unendlich die Welt und wie unbedeutend die Zeit – in den Weiten der Mongolei ist es, als schwinde unser Gefühl für Raum und Zeit, als spürte man den Atem der Natur. Mehr noch als endlose Steppen, malerische Seen, singende Sanddünen oder legendäre Kulturstätten, ist es dieses unbeschreibliche Gefühl das jede Reise durch die Mongolei einzigartig macht.
Diese Reise bringt Sie durch die grandiose Natur der Mongolei zu den kulturell und geschichtlich spannendsten Orten. Sie entdecken Berge, Wälder, erloschene Vulkane, Steppen und Wüsten. Sie besuchen aktive Klöster, folgen den Spuren des legendären Dschinggis Khan und erleben eine altüberlieferte nomadische Lebensweise. Ein einzigartiges Erlebnis jenseits von Strassen und moderner Infrastruktur.

Richtpreise pro Person in CHF	Mittelklassehotels & Jurtenlager	Verbesserte Zimmer & Jurten
ab 2 Teilnehmer	6'150	6'550
ab 6 Teilnehmer	4'150	4'480
Leistungen	- Transfers und Transporte im privaten Minibus 4x4 mit Fahrer - Unterkunft in den besten am Ort verfügbaren Unterkünften (gute bis sehr einfache Hotels, Jurtenlager) im Doppelzimmer mit Frühstück - Vollpension - Lokale Reiseleiter - Besichtigungsprogramm inkl. Eintritte - Reisedokumentation - Für private Gruppe ab 6: Vorbereitungstreffen	
Bemerkungen	Optimale Reisezeit: Juni bis September. Preise April 2025. Nicht inbegriffen: Internationale Flüge, Hochsaisonzuschlag. Wünschen Sie eine andere Reiseroute? Gerne beraten wir Sie und kreieren Ihre Wunschreise.	

REISEN UND KULTUR CRK AG
Bederstrasse 49 - 8002 Zürich - Tel : 044 222 11 66
info@reisen-und-kultur.ch - www.reisen-und-kultur.ch

ATEM DER NATUR
Detailprogramm

Tag 1	**Ankunft in Ulaanbaatar. Transfer zum Hotel, 1 Nacht**	**Hotel 3* oder 4***
	Ulaanbaatar ist das politische und industrielle Zentrum der Mongolei. Die Hälfte der Mongolen lebt in der Stadt, die sich in ihrer Architektur und ihrer Ausstrahlung nicht gross von den sibirischen Grossstädten unterscheidet. Doch wenn man sich Zeit nimmt, die Bewohner hinter den grauen Betonmauern kennenzulernen, wird man von warmherzigen und gastfreundlichen Menschen empfangen. Zu den Sehenswürdigkeiten gehören das 1838 gegründete Gandan Kloster, das religiöse Zentrum des Sutra-Tantra-Buddhismus sowie das eindrückliche Museum für schöne Künste mit einer reichhaltigen Auswahl an klassischer und moderner mongolischer Malerei und einer bemerkenswerten Thangka-Sammlung. Lohnenswert ist auch ein Tagesausflug in den Nationalpark Terelj mit seiner vielfältigen Tierwelt. Ausserdem finden in der Hauptstadt auch die grössten Festivitäten anlässlich des Nationalfestes Naadam statt.	
Tag 2	**4x4 Minibus Ulaanbaatar – Amarbayasgalant, 1 Nacht**	**Jurtenlager**
	Das Kloster **Amarbayasgalant** ("Glückliche Ruhe") zählt zu den best erhaltenen und heute noch aktiven Klosteranlagen in der Mongolei. Die Anlage weist eine Mischung aus chinesischen und mongolischen Elementen auf. Mit der Gründung 1727 sollte der Lamaismus in der Mongolei verbreitet werden, während seiner Blütezeit gab es über 50 Tempel, in denen über 6000 Mönche und Lamas beteten. Nach Zerstörungen der 1930-er Jahre begann 1990 der Wiederaufbau und das Kloster wurde zum UNESCO Weltkulturerbe ernannt. Neben dem Besuch des Klosters lohnt sich auch der Aufstieg auf den dahinter liegenden Berg, von wo aus man eine grossartige Aussicht auf die Steppenlandschaft geniesst.	
Tag 3	**4x4 Minibus Amarbayasgalant – Uran Togoo, 1 Nacht**	**Jurtenlager**
	Der **Uran Togoo** Nationalpark steht seit 1965 unter Schutz und konnte bis heute seine ursprüngliche und wilde Form behalten. Der Park hat seinen Namen vom Vulkan Uran Togoo, der vor 20 bis 25 Millionen Jahren aktiv war und dessen erloschene Asche einen fruchtbaren Boden schuf. Es wachsen Birken- und Lärchenwälder und es gibt eine reiche Flora und Fauna. Vom Vulkankrater aus hat man einen schönen Blick auf die Berge am Horizont und saftige Täler, wo Schafe wie hingestreute Perlen auf einem grünen Teppich weiden.	
Tag 4	**4x4 Minibus Uran Togoo – Terkhiin See, 2 Nächte**	**Jurtenlager**
Tag 5	Von den vielen weissen Seen der Mongolei liegt der **Terkhiin** besonders malerisch in einem erloschenen Vulkankrater. Das Klima ist hier auf 2240 m etwas kühler und lichte Lärchenwälder wachsen an den Hängen entlang des Sees. Mit der Fertigstellung der asphaltierten Strasse nach Ulaan Baatar wurde der Terkhiin See zum beliebten Ausflugsziel von einheimischen Touristen. Zahlreiche Jurtenlager säumen die Ufer des Vulkans und Aktivitäten wie Pferderitte oder Pfeilbogenschiessen werden angeboten. Empfehlenswert ist auch die Wanderung hinauf zum kleinen Vulkankrater, den man umrunden kann und von wo aus man einen Ausblick in die endlose Steppe erhält.	
Tag 6	**4x4 Minibus Terkhiin See – Tsenker, 1 Nacht**	**Jurtenlager**
	Im **Tsenker** Tal entspringen über 50 Grad heisse, schwefelhaltige Quellen, die als Thermalbäder genutzt werden. Zahlreiche Nomaden ziehen mit ihren Yaks, Schafen, Ziegen oder Pferden durch die Hügellandschaft mit weiten, grünen Tälern.	
Tag 7	**4x4 Minibus Tsenker – Karakorum, 1 Nacht**	**Jurtenlager**
	Im Jahre 1220 errichtete Dschinggis Khan seine Hauptstadt **Karakorum**. Besucher aus jener Zeit, zu denen auch Marco Polo gehören soll, erzählen von vielen prunkvoll dekorierten Gebäuden. Mit dem Zerfall des Reichs der Mongolen wurde Karakorum verlassen, und was an Baumaterial von der Stadt übrig blieb, wurde im Jahr 1586 für den Bau des Klosters Erdene Zuu benutzt. Heute beschäftigen sich einige Mönche mit dem Erhalt der zahlreichen Stupas und Gebäude, deren Schieferdächer in einer erstaunlichen blau-grünen Farbe erstrahlen.	
Tag 8	**4x4 Minibus Karakorum – Ongii, 1 Nacht**	**Jurtenlager**
	Im Tal des **Ongii** Flusses befinden sich die Überreste des einst riesigen buddhistischen Ongi Klosters. Die Lage in dem hier relativ eng begrenzten, mit satten Wiesen aufgefüllten Flusstal ist äusserst reizvoll und lädt zu Spaziergängen und ornithololologischen Erkundigungen ein.	
Tag 9	**4x4 Minibus Ongii – Khongoryn Els, 2 Nächte**	**Jurtenlager**
Tag 10	In **Khongoryn Els** befindet sich die "singende Sanddüne", die grösste Sanddüne der Welt. Sie ist 180km lang, 30km breit und bis zu 800 Meter hoch. Im Süden bilden der Berg Sevrei, der Fluss Khongoryn Els und die grünen Wiesen einen erstaunlichen Kontrast zu den gelben Dünen.	
Tag 11	**4x4 Minibus Khongoryn Els – Südgobi, 2 Nächte**	**Jurtenlager**
Tage 11-12	Wo in **Südgobi** die Sandwüste in Steppe übergeht, ragen rote Felsen aus dem Boden. Die in ihnen verborgenen Fossilien zeugen von einem Zeitalter, als dieses Gebiet tropisch und von Dinosauriern besiedelt war. Wo Berge die Wolken aufhalten, gibt es Quellen und sattes Grün und der Yolyn Am Canyon lädt zu Entdeckungen und Wanderungen ein.	
Tag 13	**4x4 Minibus Südgobi – Baga Gazarin Chuluu, 1 Nacht**	**Jurtenlager**
	Inmitten der unendlich scheinenden Weite ragen bizarre Granitfelsen aus der Ebene. Die Hügel von **Baga Gazarin Chuluu** haben bis heute eine mythische Ausstrahlung. Felszeichnungen, die Überreste eines buddhistischen Klosters und unzählige Steinmännchen und Gebetsfahnen zeugen davon, dass sowohl vor Tausenden von Jahren wie auch heute der Ort die Menschen anzieht und berührt.	
Tag 14	**4x4 Minibus Baga Gazarin Chuluu – Khustai, 1 Nacht**	**Jurtenlager**
	Der **Khustai Nationalpark** lädt den Besucher mit einer vielfältigen Landschaft aus Birkenwäldern, Gebirgssteppen, Sanddünen, klaren Flüssen und bizarren Felsformationen zum Wandern und Beobachten der reichen Fauna ein. Berühmtheit erlangte der Park durch das Auswilderungsprogramm der Ur-Wildpferde (der sog. Przewalski-Pferde), die erfolgreich vor dem Aussterben gerettet wurden. Dieses Projekt war nicht nur ein grosser wissenschaftlicher Erfolg, sondern hat für die Mongolen auch eine sehr grosse symbolische Bedeutung, stehen Pferde doch allgemein für Freiheit und Unabhängigkeit.	
Tag 15	**4x4 Minibus Khustai – Ulaanbaatar, 1 Nacht**	**Hotel 3* oder 4***
Tag 16	**Transfer zum Flughafen. Ende der Leistungen.**	

Die Beschreibungen der Städte sind keine Besichtigungsprogramme. Änderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

Fotos: © Reisen und Kultur CRK AG